

Ziele/Bildungsabschluss

Das Berufliche Gymnasium bietet befähigten und leistungswilligen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Sie können nach bestandener Abiturprüfung ein Studium aufnehmen, aber auch ohne Studium verantwortungsvolle Positionen in Wirtschaft und Verwaltung anstreben.

Berufliche Gymnasien sind dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die - unabhängig von der besuchten Fachrichtung des Beruflichen Gymnasiums - zur allgemeinen Hochschulreife führen. Das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ist bundesweit anerkannt. Durch die Festlegung von mindestens zwei der fünf Prüfungsfächer auf berufsbezogene Profulfächer je nach Fachrichtung wird eine deutliche berufliche Orientierung erreicht. Das Berufliche Gymnasium bereitet die Schülerinnen und Schüler auf das Studium an der Hochschule vor und zielt auf die Berufsorientierung ab.

Schülerinnen und Schülern, die vor dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife den Bildungsgang verlassen, kann - wie an allgemein bildenden Gymnasien - unter bestimmten Voraussetzungen der schulische Teil der Fachhochschulreife bescheinigt werden. Das Zeugnis der Fachhochschulreife kann dann vergeben werden, wenn ein ergänzender beruflicher Teil nachgewiesen wird; dies entweder durch ein mindestens einjähriges berufsbezogenes Praktikum oder eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung.

Fachrichtungen an dem Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup am Standort Diepholz

1. **Wirtschaft** mit dem den Schwerpunkt prägenden Profulfach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling
2. **Technik** mit dem den Schwerpunkt prägenden Profulfach **Mechatronik**
3. **Technik** mit dem den Schwerpunkt prägenden Profulfach **Gestaltungs- und Medientechnik**
4. **Gesundheit und Soziales**, Schwerpunkt **Ökotrophologie** mit dem den Schwerpunkt prägenden Profulfach Ernährung

In allen Fachrichtungen des Beruflichen Gymnasiums wird den Schülerinnen und Schülern neben Englisch als erster Fremdsprache Spanisch als zweite Fremdsprache angeboten. Das Fach Englisch zählt in Klasse 11 zu den Pflichtfächern, zur Teilnahme am Spanischunterricht sind nur diejenigen Schülerinnen und Schüler verpflichtet, die von Klasse 7 bis 10 keinen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache gehabt haben.

Aufnahmevoraussetzung

In die Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase) des Beruflichen Gymnasiums können alle Schülerinnen und Schüler eintreten, die in Niedersachsen die Berechtigung zum Besuch jeder Schule im Sekundarbereich II (Erweiterter Sekundarabschluss I) erworben haben. Ein Wechsel von einem allgemein bildenden Gymnasium ist auch nach Klasse 10 mit der Versetzung in die Einführungsphase (Klasse 11) möglich.

Schülerinnen und Schüler aus einem anderen Bundesland und Absolventen einer ausländischen Schule müssen einen gleichwertigen Bildungsabschluss nachweisen.

Unterrichtsorganisation

Das Berufliche Gymnasium gehört zur Sekundarstufe II und beginnt nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 10 eines allgemein bildenden Gymnasiums bzw. einer Realschule. Die Dauer der Schulzeit beträgt in der Regel drei Jahre.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten in der **Einführungsphase** (Klasse 11) Unterricht in allgemein bildenden Fächern im Umfang von ca. 20 Stunden pro Woche, in Profil gebenden Fächern ca. 10 Stunden pro Woche.

Angebote gibt es in den Kernfächern

- **Deutsch** • **Englisch** • **Mathematik** und • **Spanisch**
sowie in Biologie oder Physik
- Politik • Religion oder • Werte und Normen und • Sport

Profilgebende Fächer sind für alle Schwerpunkte

- Praxis und • Informationsverarbeitung sowie
- Ernährung und • Betriebs- und Volkswirtschaft
- Technik und • Betriebs- und Volkswirtschaft
- Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling und • Volkswirtschaft
- Die Verpflichtung zur weiteren Fremdsprache entfällt, wenn Schüler/innen 4 Jahre durchgehend neben der Teilnahme am Unterricht in Englisch auch am Unterricht in ein und derselben weiteren Fremdsprache teilgenommen haben.
- Das Fach Praxis ist mit dem jeweiligen Schwerpunkt verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler.

Das Unterrichtsangebot in der **Qualifikationsphase** (Jahrgang 12 und Jahrgang 13) gliedert sich in folgende Bereiche:

- Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld A: Dazu gehören die Fächer Deutsch, Englisch und Spanisch.
- Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld B: Dazu gehören die Fächer Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling, Volkswirtschaft, Betriebs- und Volkswirtschaft, Geschichte, Religion und Werte und Normen.
- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld C: Dazu gehören die Fächer Mathematik, Informationsverarbeitung, Biologie und Physik.

Die Fächer Sport und Praxis sind keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

Unterlagen für die Anmeldung:

- Vollständig ausgefüllter Schulaufnahmebogen
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses

Ansprechpartner:

Herr Schröder / Herr Tegenkamp (Abteilungsleitung des Beruflichen Gymnasiums)